Der Fluss ist nicht nur der Hauptstrom.

Der Fluss Thaya schlängelt sich durch die Landschaft. Auf sein Leben wirkt sich seine Umgebung und der Mensch aus. Der Strom und seine von Bäumen und Sträuchern bewachsenen Ufer gewähren ein Versteck vielen Lebewesen. Finde auf dem Bild alles, was mit dem Leben des Flusses Thaya zusammenhängt, und benenne es richtig.

- NATÜRLICHES FLIESSGEWÄSSER
- DAMM
- SCHOTTERBANK
- TEICH
- ABGETRENNTER ALTARM
- ZUBRINGER
- MÄANDER
- FISCHAUFSTIEGSHILFE
- STAUSEE
- AU

• Welche von den gefundenen Ausdrücken hat nicht ein Mensch geschaffen und kommen in der Nähe des Flusses natürlich vor?

.....

.....

.....

DAMIT MIT UNS DIE THAYA BLEIBT

- Gerne würden wir das Frühjahrshochwasser simulieren. Dieses fehlt dem Fluss, weil er von Dämmen gefesselt ist. Künstliche Überschwemmungen könnten den natürlichen Prozess des Flusses, bei dem das Flussbett von feinem Sediment und Anschwemmungen gereinigt wird, nachahmen. Nach der Reinigung würde ein tieferer, für das Laichen der Forellen erforderlicher Schotter auftauchen.
- Das Gebiet des Nationalparks ist klein und damit sich hier die Natur frei entwickeln kann, müssen in seinem Kern größere Störungen verhindert werden. Deshalb ist es verboten, den Fluss Thaya zu befahren. Schwankende Durchflüsse, die aus dem Damm bei Vranov abgelassen werden, ermöglichen diese Sportart ohnehin nicht.
- Wir entfernen invasive Arten, vor allem das drüsige Springkraut, damit aus den freien und nicht bewachsenen Ufern der Thaya die ursprünglichen Pflanzenarten nicht verschwinden.

• Was kannst du selbst für den Fluss tun? Setze dich an sein Ufer, beobachte das Leben des Flusses und lerne die feinen Beziehungen zwischen den Arten kennen. Die Thaya ist ihr Zuhause.

Mehr Informationen und die richtigen Antworten findet ihr auf: www.nppodyji.cz und www.np-thayatal.at

Herausgegeben von der Verwaltung des Nationalparks Podyjí, © 2022
© Illustrationen: Blanka Ponížilová

BESUCHEN UND ERLEBEN SIE THAYATAL FLUSS THAYA

Besucht mit uns den Nationalpark Thayatal und lernt seine Bewohner kennen. Wandert durch Wälder, über Wiesen, an Hängen und am Wasser entlang. Macht euch mit der Thaya bekannt.

Die Nationalparks Podyjí und Thayatal bilden ein einzigartiges grenzüberschreitendes Gebiet. Der Fluss Thaya schuf hier ein wunderbares, 42,5 km langes und bis 220 Meter tiefes Tal mit Mäandern, steilen Felswänden, Felsenmeeren, zerklüfteten Hängen und Talwiesen. Der östliche Teil des Gebietes sinkt über einen Gürtel von Heiden und Steppenhügeln in ein Tiefland ab. In den Nationalparks

leben und wachsen tausende von Tier-, Pflanzen- und Pilzarten nebeneinander. Es treffen sich hier Vorgebirgsarten, die die kühlen schattigen Seiten des Tales mögen, und wärmeliebende Arten, die für südöstliches Europa typisch sind und die auf den besonnten südlichen Hängen gedeihen.

Wenn der Fluss nicht gerade fließt

Ein Fluss fließt naturgemäß geschlängelt, wobei er die Ufer auf der einen Seite unterspült und am anderen Ufer das Material ablagert. Die einzelnen Mäander verschieben sich, verbinden sich und formen somit abgetrennte und verlandete Altarme.

• Was sagen wir über den Fluss? Finde in dem Anagramm die richtige Antwort.

ERD SUFSL NEDAMTÄRIR

Einige Bauten auf dem Fluss, zum Beispiel ein Damm oder ein Wehr, verletzen sein natürliches Leben und für einige Tiere stellen sie ein unüberwindbares Hindernis auf ihrem Weg dar. Wie können wir ihnen helfen? Auf dem Fluss sollte ein Bauwerk entstehen, welches

Fischen und anderen Wassertieren die Wanderung im Fließgewässer über die Querbauten ermöglicht. Freie Durchgängigkeit ist für die Tiere wichtig wegen der Nahrungssuche und Fortpflanzung.

Wir schwimmen über Hindernisse

Finde den zweiten Teil des Satzes und schreibe die Buchstaben in die Fenster ein. Lies das Lösungswort von oben nach unten und es wird dir den Namen eines Bauwerks verraten, welches einigen Tieren ihre Wanderung im Fließgewässer ermöglicht.

Ich bin eine Eintagsfliege. Mein Leben ist sehr kurz, manchmal lebe ich nur einen Tag.	☐	Gerne wachse ich am Ufer, manchmal auch im Wasser, aber nicht zu tief.	☐	GANG
Ich bin ein Fischotter. Ich gehöre zu den Raubtieren.	☐	Bei der Suche nach Nahrung kann ich auch unter dem Wasser gehen.	☐	ÜBER
Ich bin ein Singvogel und heiße Wasserramsel.	☐	Ich jage Fische und bin ein hervorragender Schwimmer.	☐	SCH
Ich bin eine Schwertlilie, meine Blüten haben eine wunderschöne gelbe Farbe.	☐	Meine Larven leben im Wasser aber auch mehrere Jahre.	☐	FI

Wie können wir ihnen helfen?

.....

Unter die Pflanzen haben sich drei hineingemischt, die am Wasser üblicherweise nicht wachsen. Finde sie und markiere mit Buchstaben: eine Waldpflanze **A**, Wasserpflanze **B**, Steinpflanze **C**.

Blühender Fluss

GEWÄSSER

Ein sauberer, fließender Fluss ist voller Leben. Der Hahnenfuß bedeckt im Juni die Wasseroberfläche mit einer Flut an weißen Blüten. Hunderte Bachflohkrebse und Eintagsfliegen bilden die Nahrungsgrundlage für die Koppe und andere Fischarten. Die täglichen Schwankungen des Wasserspiegels, verursacht durch den Betrieb eines Wasserkraftwerks, konnten in den letzten Jahren verringert werden, was vor allem Arten im Uferbereich sehr zu schätzen

wissen – der Otter oder der Eisvogel am Flussufer, aber auch die Gelbe Schwertlilie oder die Zaubrinde im Röhricht. Die Nase hat früher Algenbeschichtungen von den Felsbrocken am Boden abgekratzt. Aufgrund der erheblichen Abnahme der Wassertemperatur nach dem Bau des Staudamms in Vranov wurde diese durch die Bachforelle ersetzt, welche Fliegen und Köcherfliegen über der Wasseroberfläche fängt.

Orte voller Leben
In die Texte ergänze die fehlenden Wörter und mach dich mit Orten bekannt, die für das bunte Leben in der Schlucht der Thaya wichtig sind.

SCHOTTERBANK
Eine Insel im Fluss oder am Ufer, entstanden durch die von Schotter. Bewohnt werden diese von interessanten Pflanzen und Lebewesen. Starkes oder Eisschollen bei der Schmelze können die Schotterbank abreißen und der Prozess der Anschwemmung beginnt von neuem. Wenn Menschen bauen, dann friert der Fluss nicht mehr zu und die Schotterbänke werden nicht verlagert, so dass nach Jahren auf diesen Bänken auch Bäume zu finden sind.

AU
Eine regelmäßig Fläche an einem Fließgewässer. Das Wasser bringt Lehm, sowie Pflanzenreste, welche sich hier absetzen und den Boden des Tales bilden. Im Nationalpark Thayatal finden wir solche Flächen bei den Wiesen am Flussufer, die früher zu den gehörten.

ABGETRENNTER ALTARM
Wenn sich ein vom Fließgewässer an einer Stelle abtrennt, entsteht ein Altarm – eine des Flusses, in dem das Wasser nicht mehr fließt. Später kann sich dieser Teil komplett vom Fluss abtrennen und es entsteht ein abgetrennter Altarm.

LAICHPLATZ
Fische vermehren sich (laichen) vor allem an Stellen im flachen Wasser (Laichplatz). Manche Fische laichen im Sand, andere im oder auf Blättern von Wasserpflanzen. Die Forelle, die in der Thaya im Thayatal lebt, braucht kieselartige Laichplätze. Hier werden aus den nach einigen Tagen kleine Fische.

Ich niste in einer Höhle, die ich knapp über dem Wasserspiegel grabe. Hier bin ich in Sicherheit vor Prädatoren.

Ich kann Bäume fällen, weil ich zum Frühstück frische Äste und Rinde mag. Die meiste Zeit verbringe ich im Wasser, ich habe ein sehr dichtes Fell, damit mir nicht kalt wird. Auf 3 cm² habe ich so viele Haare wie ein Mensch auf seinem ganzen Kopf.

Unter dem Wasser schwimmen wir mit offenen Augen, damit wir sehen können, was wir sammeln. Das Auge schützt uns dabei eine halbtransparente Nickhaut (drittes Augenlid).

Mein Verwandter lebt unweit von hier, auf den Wiesen entlang des Flusses. Er blüht gelb und heißt Hahnenfuß. Vorsicht, er ist giftig, so wie ich.

Wer ist wer?
Finde auf dem Bild ein Tier oder eine Pflanze, deren Leben an den Fluss gebunden ist. Benenne sie und ordne zu ihrem Namen die richtige Nummer. Einige werden dir Interessantes aus ihrem Leben verraten. Hast du davon schon mal gehört?

- Flussflohkrebs
- Biber
- Wasserstern
- Köcherfliege
- Wasserschwertlilie
- Blutweiderich
- Hahnenfuß
- Eisvogel
- Blauflügel-Prachtlibelle
- Zaubrinde
- Bachforelle
- Schilf
- Wasseramsel
- Braureiher
- Koppe
- Fischotter
- Eintagsfliege